

Pressemitteilung

Für Wirtschaftsredaktionen
7. Juni 2023

Commerzbank reicht Klage auf Räumung des Gallileo-Gebäudes beim Landgericht Frankfurt ein

- **Commerzbank bedauert, dass bislang keine Lösung für Verbleib des English Theatre gefunden werden konnte**
- **Eigentümerin besteht auf Rückgabe des vollständig geräumten Gebäudes**
- **Räumungsklage kann bei Einigung mit Eigentümerin des Gebäudes jederzeit zurückgezogen werden**

Die Commerzbank bedauert es sehr, dass trotz acht Jahren Vorlaufzeit bislang keine Lösung für den Verbleib des English Theatre Frankfurt gefunden wurde. Die Bank hat in den zurückliegenden Monaten das ihr Mögliche getan, damit das Theater im Gallileo-Gebäude verbleiben kann. Die Eigentümerin des Gallileo hat jedoch gegenüber der Commerzbank unmissverständlich bekundet, dass sie auf der vertraglich vereinbarten Rückgabe des Gallileo in einem vollständig geräumten Zustand besteht, also einschließlich der aktuell vom English Theatre genutzten Räumlichkeiten. Nur so könnten die Renovierungsarbeiten, die für die zukünftige Vermietung des Gebäudes erforderlich seien, umgesetzt werden.

Die Commerzbank ist nach den vertraglichen Vereinbarungen verpflichtet, ein geräumtes Gebäude zu übergeben. Andernfalls läuft die Bank Gefahr, mit erheblichen finanziellen Forderungen des Gebäudeeigentümers konfrontiert zu werden. Vor diesem Hintergrund hat der Vorstand der Commerzbank nun entschieden, eine Gebäuderäumung auf rechtllichem Wege durchzusetzen. Die entsprechende Klage, die am 7. Juni beim Landgericht Frankfurt eingereicht wurde, würde zurückgenommen werden, wenn zwischen der Eigentümerin des Gallileo, dem English Theatre und der Stadt Frankfurt doch noch eine Lösung gefunden werden sollte.

Derzeit befinden sich die Commerzbank und das English Theatre in einem vertraglosen Verhältnis. Die Bank hatte dem Theater in einer Vereinbarung aus dem Jahr 1999 eine mietzinsfreie Überlassung der Spielstätte bis zum Jahr 2010 vertraglich zugesichert. Nach Ablauf dieser Verpflichtung wurden dem Theater die Flächen bis Ende 2022 mietzinsfrei und ohne Zahlung von Nebenkosten überlassen. Dem folgte dann mit Rücksicht auf eine fehlende Anschlusslösung für das Theater und Gespräche mit der Stadt Frankfurt eine letztmalige Verlängerung des Untermietverhältnisses bis zum 15. April 2023. Die Bank hat rechtlich prüfen lassen, dass aus der Vereinbarung von 1999 keine Pflicht der Commerzbank oder der Gebäudeeigentümerin hervorgeht, dem Theater die Spielstätte dauerhaft zur Verfügung zu stellen.

Die Commerzbank bedauert die Entwicklung sehr. Die Bank hatte ihren Rückzug aus dem Gallileo und aus dem Sponsoring des Theaters im Jahr 2015 und damit sieben Jahre vor Ablauf des Untermietvertrags kommuniziert. Der Theaterleitung wurde seither wiederholt nahegelegt,

neue Räumlichkeiten und alternative Geldgeber zu suchen oder den Abschluss eines Anschlussmietvertrages mit der neuen Eigentümerin zu prüfen.

Die Commerzbank schätzt das English Theatre als wichtige Kultureinrichtung. Sie hat aber keinen Einfluss darauf, ob ein Verbleib des Theaters am aktuellen Standort möglich ist. Aus Sicht der Commerzbank wäre dies aber sicherlich wünschenswert. Die Bank hat das English Theatre in den vergangenen Jahren umfassend unterstützt. Die von der Bank getragenen Kosten für die Flächen des Theaters haben sich über die Jahre auf fast 10 Millionen Euro kumuliert. Dies unterstreicht den Beitrag der Commerzbank zur Bildung und Kulturförderung in Frankfurt.

Pressekontakt

Andreas Framke +49 69 136-27871

Über die Commerzbank

Die Commerzbank ist die führende Bank für den Mittelstand und starker Partner von rund 26.000 Firmenkundenverbänden sowie knapp 11 Millionen Privat- und Unternehmerkunden in Deutschland. In zwei Geschäftsbereichen – Privat- und Unternehmerkunden sowie Firmenkunden – bietet die Bank ein umfassendes Portfolio an Finanzdienstleistungen. Die Commerzbank wickelt rund 30 Prozent des deutschen Außenhandels ab und ist im Firmenkundengeschäft international in knapp 40 Ländern vertreten. Die Bank konzentriert sich auf den deutschen Mittelstand, Großunternehmen sowie institutionelle Kunden. Im internationalen Geschäft begleitet die Commerzbank Kunden mit einem Geschäftsbezug zu Deutschland und Unternehmen aus ausgewählten Zukunftsbranchen. Im Segment Privat- und Unternehmerkunden steht die Bank mit den Marken Commerzbank und comdirect an der Seite ihrer Kunden: online und mobil, im Beratungszentrum und persönlich vor Ort. Die polnische Tochtergesellschaft mBank S.A. ist eine innovative Digitalbank und betreut rund 5,7 Millionen Privat- und Firmenkunden überwiegend in Polen sowie in der Tschechischen Republik und der Slowakei.